



**FOLGE 59**  
**Juli 2005**

# Gemeindezeitung Grünau im Almtal

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2005**

### **INHALT**

Gründung einer KEG .....	1
Kommunalfahrzeug .....	2
Gehweg Wieselmühle .....	2
Straßenverbreiterung	
Edthofsiedlung .....	2
Vereinbarung mit	
Herring-Frankensdorf .....	2
Wirtschafts- und	
Lehrlingsförderung .....	2
Flächenwidmungsplan .....	2
Generalsanierung	
der Schindlbachstraße .....	2
Änderung der	
Tourismusabgabeordnung .....	2
Errichtung Schülerhort .....	2
Bebauungsplan Nr. 08	
„Steinmaurer“ .....	2
Subventionsansuchen	
Ortsbauernschaft .....	3
Haftungsfreizeichnungs-	
erklärung .....	3
Grundstücksankauf ASI .....	3
Kanalbau BA 07 -	
Auftragsvergabe .....	3
20. Grünauer Ortsfest .....	3
Bericht des Bürgermeisters ..	4
Änderung -	
Adressen der Gemeinde .....	4
Elektrogerätesammlung .....	5
BFG-Hausverwaltung .....	5
Bericht des Kindergartens ..	6
Sommerkindergarten .....	6
Neues von der	
Volksschule Grünau .....	7
Der aktuelle Selbstschutztipp	
„Sicher im Urlaub“ .....	8

#### Beilagen:

Veranstaltungskalender  
OM Beachvolleyball  
Skatepark Neueröffnung

### **Ausgliederung (Amtsgebäude/Bauhof und Altstoffsammelzentrum) - Gründung einer KEG**

Gemeinden können häufig die im Zuge einer Gebäudeinvestition in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht wie andere Unternehmen als Vorsteuer vom Finanzamt zurückfordern. Damit dies in Hinkunft möglich ist, wird von der Gemeinde Grünau im Almtal gemeinsam mit dem Infrastrukturverein der Gemeinde Grünau im Almtal eine Kommanditerwerbengesellschaft (KEG) gegründet. Konkret wurden für diese Ausgliederung folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Beschluss über die Errichtung einer KEG und Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zwischen dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal, 4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17, und der Gemeinde Grünau im Almtal, 4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17.
- b) Die Gemeinde überträgt dem "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KEG" die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Amtsgebäuden. Ferner überträgt die Gemeinde der KEG die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung von Gebäudeinfrastruktur, die der Erbringung von Bauleistungen und Sammlung von Altstoffen dient (Bauhöfe und Altstoffsammelzentren).
- c) Grundsatzbeschluss, dass die Grundstücke 1551/16, 5674/7 und 1551/27 (Bauhof/Altstoffsammelzentrum) sowie die Grundstücke 1450/4, Baufläche .341, 1444, 4790/2, 1452 und 1451 (Amtsgebäude), alle KG. Grünau, in Form einer Sacheinlage mit gesondertem Einbringungsvertrag in die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KEG" eingebracht werden.
- d) Die weiteren Beschlüsse und Schritte zur Umsetzung der Ausgliederung werden nach Vorliegen der positiven Erledigung der Finanzamts-Anfragen in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen gesetzt.

**Grünau ONLINE**  
**[www.gruenau.at](http://www.gruenau.at)**

### **Finanzierungsplan/Auftragsvergabe für ein Kommunalfahrzeug**

Ein Finanzierungsplan (Gesamt: € 160.000,--) sowie ein Grundsatzbeschluss betreffend des Ankaufes eines neuen Kommunalfahrzeuges während der Sommermonate wurde beschlossen bzw. gefasst.

### **Gehweg Wieselmühle**

Der Gemeinderat hat ein Übereinkommen mit der Landesstraßenverwaltung betreffend die Finanzierung, Errichtung und Erhaltung des Gehweges Wieselmühle sowie den Ersatz der anteiligen Grundeinlösekosten beschlossen.

### **Straßenverbreiterung Edthofsiedlung**

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 1088/11 der KG. Grünau von der Fam. Herring-Frankensdorf zum Preis von € 20,--/m<sup>2</sup> genehmigt sowie die anteilige Vergabe des Auftrages für die Vermessung des Verkaufsgrundstückes zum Preis von € 570,-- (netto) an Dipl.-Ing. Vana aus Gmunden beschlossen.

### **Vereinbarung wegen Straßenausweichen bzw. Fahrzeugstandflächen**

Eine Vereinbarung betreffend die Benutzung von Straßenausweichen bzw. Fahrzeugstandflächen im Bereich Kalkofenstraße wurde mit Frau Herring-Frankensdorf Elisabeth abgeschlossen. Voraussetzung für den Abschluss der Vereinbarung ist allerdings, dass seitens der dortigen Anrainer ca. die Hälfte des hierfür vereinbarten Entgeltes an die Gemeinde refundiert wird.

### **Richtlinien betreffend Wirtschaftsförderung - Lehrlingsförderung**

Neue Richtlinien betreffend Wirtschafts- und Lehrlingsförderungen wurden beschlossen.

### **Flächenwidmungsplan**

Die Änderung Nr. 15 (Fleischanderl) des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 hat der Gemeinderat nach Einholung der Stellungnahmen genehmigt. Weiters hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens bezüglich der Änderung Nr. 16 (Jacobs) des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 beschlossen.

### **Generalsanierung Schindlbachstraße**

Der Auftrag für die Generalsanierung und Verbreiterung der Schindlbachstraße samt Abtrag und Neuerichtung der Brücke Hinterer Cederlingbach wurde an die Fa. Lang & Menhofer BauGmbH & Co KG zum Preis von € 868.949,22 (netto) vergeben.

### **Änderung der Tourismusabgabeordnung**

Die Änderung der Tourismusabgabeordnung per 1. August 2005 wurde beschlossen.

Die Tourismusabgabe für Nächtigungen wurde um 12 Cent (bisher € 0,88 auf € 1,00) für Erwachsene sowie um 6 Cent (bisher € 0,44 auf € 0,50) für Kinder erhöht.

### **Errichtung eines Schülerhortes/ Nachmittagsbetreuung**

Ein Grundsatzbeschluss betreffend die Einrichtung eines Schülerhortes bzw. einer Nachmittagsbetreuung wurde beschlossen.

### **Bebauungsplan Nr. 08 „Steinmaurer“**

Die Einleitung des Verfahrens betreffend die ersatzlose Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Steinmaurer“ wurde beschlossen.

## Subventionsansuchen Ortsbauernschaft 2005

Der Ortsbauernschaft wurde für das Jahr 2005 eine Förderung in der Höhe von € 5.945,00 gewährt. Das Förderungsguthaben 2004 in Höhe von € 118,29 muss der Gemeinde nicht zurückbezahlt werden (Zusatzförderung).

### Haftungsfreizeichnungserklärung

Eine Haftungsfreizeichnungserklärung/Vereinbarung der Gemeinde Grünau im Almtal gegenüber dem Obmann (Hüthmayr Christoph), dem Obmann-Stellvertreter (Staudinger Johann) und der Schriftführerin (Mizelli-Graef Jutta) des Vereines „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal“ in ihren Funktionen im Verein „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal“ bzw. der Kommandit-Erwerbsgesellschaft „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KEG“ wurde beschlossen.

## Grundstücksankauf bei der Altstoffsammelinsel

Der Ankauf des Grundstückes der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) im Bereich der Altstoffsammelinsel im Ausmaß von rund 470 m<sup>2</sup> zum Preis von € 36,50/m<sup>2</sup> sowie der diesbezügliche Kaufvertrag und die Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Koppelhuber aus Kirchdorf wurden beschlossen.

Die grundbücherliche Durchführung des Kaufvertrages erfolgt durch Notar Dr. Lumerding aus Gmunden.

### Auftragsvergabe im Rahmen des Kanalbaues BA 07

Der Auftrag für die Errichtung zweier Bachquerungen im Zuge des Kraftwerkbaues Gangljodl (ABA Grünau, BA 07 - Baulos 1) wurde an die Fa. Peer Wasserbau KG aus Traunkirchen zum Preis von € 11.905,50 (netto) vergeben.

<p><b>GRÜNAU IM ALMTAL</b>  LÄDT HERZLICH EIN ZUM</p> <p><b>20.ORTSFEST IN GRÜNAU</b></p> <p><b>SAMSTAG, 16. JULI 2005 AB 17.00 UHR</b> (KEIN ERSATZTERMIN)</p> <p>EINTRITT: € 4,--, KINDER FREI</p> <p>UNTERHALTUNG, MUSIK, SPIEL UND SPORT FÜR GROSS UND KLEIN</p> <p> Raiffeisen Kultur Initiative Grünau</p>	<p><b><u>ACHTUNG</u> Straßensperre</b></p> <p>Die Ortsdurchfahrt ist von Samstag, 15.00 Uhr bis Sonntag, 5.00 Uhr gesperrt.</p> <hr/> <p>Entsprechende Umleitungen werden von der Gemeinde eingrichtet!</p> <p><b>Bitte um Beachtung!</b></p>
--	---



## Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

In diesem Monat wird für uns alle eine große Änderung bei den Wohnanschriften erfolgen. Wir haben nach vielen Diskussionen und Beratungen die Straßennamen und neuen Hausnummern endgültig beschlossen.

Die neuen Hausnummern sowie ein Ortsplan und Informationen werden in nächster Zeit von ca. 40 Personen - uneigennützig - in die Haushalte gebracht. Für die Bereitschaft, die Verteilung zu übernehmen (dies hat der Gemeinderat wohlwollend zur Kenntnis genommen!), sei diesen Personen herzlichst gedankt. Besonders der Organisatorin, Frau GR. Anneliese Schober. Durch diese persönliche Zustellung der Hausnummern kann die Gemeinde Kosten von rund € 1.000,- einsparen. Da mit Ende Juni unser Postamt nun endgültig geschlossen wurde, ist diese Art der Postzustellung unter Umständen auch für Vereine eine sehr interessante Möglichkeit.

Die Generalsanierung der Schindlbachstraße wird im Juli in Angriff genommen. Eine Neuausschreibung, die auf Grund von Differenzen mit der Fa. Lahnerbau notwendig wurde, hat zur Freude aller eine Verbilligung der Kosten von ca. € 100.000,- ergeben. Ich hoffe, dass wir mit der Fa. Lang & Menhofer, Bestbieter mit einer Bau-summe von insgesamt € 868.949,-, beim Bau so gut zusammenarbeiten, dass die Erschwernisse für die Anrainer in der Zeit des Kanalbaues vergessen werden können.

Eine weitere Verbesserung für Eltern und Kind soll in diesem Jahr die Mög-

lichkeit der Nachmittagsbetreuung werden. Ob dies durch eine Organisation in Form eines Schülerhortes im Gebäude des Elternkindzentrums (ehemalige Volkskreditbank) oder von arbeitslosen Lehrern in der Schule oder EKIZ durchgeführt wird, ist noch nicht ausdiskutiert. Für die Vorarbeiten zu diesem Thema sei dem Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten, unter der Leitung von Obfrau Mag. Sabine Götzendorfer, herzlichst gedankt.

Ich möchte allen einen erholsamen  
Urlaub und einen schönen  
unwetterfreien Sommer wünschen  
Bürgermeister

*Karin Weidinger*

### NEUE Adressen der Gemeinde



- Gemeinde Grünau  
Im Dorf 17  
4645 Grünau im Almtal
- Volksschule Grünau  
Kirchenplatz 4  
4645 Grünau im Almtal
- Altstoffsammelinsel Grünau  
Bahnhofstraße 6  
4645 Grünau im Almtal
- Leichenhalle Grünau  
Fischereckstraße 21  
4645 Grünau im Almtal
- Schwimmbad Grünau  
Im Dorf 8  
4645 Grünau im Almtal
- Bauhof Grünau/Feuerwehr Grünau  
Landstraße 5  
4645 Grünau im Almtal

# **ACHTUNG**

## **Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005**

In den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Sammelmengen in den nächsten Jahren weiter nach oben entwickeln werden. Schätzungen gehen von einer Verdoppelung der derzeitigen Sammelmengen in den nächsten 12 Jahren aus. Ein Grund für das rasante Wachstum dieser Mengen sind technische Innovationen, durch die Elektrogeräte in immer kürzeren Abständen gegen neue, leistungsstärkere ausgetauscht werden. Auch kommen ständig neue Anwendungsbereiche hinzu und es gibt kaum noch Lebensbereiche, in denen Elektro- und Elektronikgeräte nicht Einzug gehalten haben.

### **Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt**

Die in Elektro- und Elektronikaltgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Schadstoffe, insbesondere Batterien, Quecksilberschalter, LCD-Displays und ähnliches müssen manuell entfernt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden wertvolle Ressourcen geschont und Energie eingespart.

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung sollen zukünftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten Wiederverwertung zugeführt werden. Auch der Wiederverwendung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

### **Was ändert sich ab 13. August 2005 für KonsumentInnen?**

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen **unentgeltlich** in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit, beim Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler **unentgeltlich** zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m<sup>2</sup>. Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht nähere Informationen geben.

### **Welche Geräte sind betroffen?**

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Fernseher, Rasierapparate und Computer - die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden. Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen), die den weiteren Behandlungspfaden entsprechen.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind Nachtspeicheröfen, die auch zukünftig nur **kostenpflichtig** in den Altstoffsammelzentren (ASZ) abgegeben werden können.

Grünau ONLINE: [www.gruenau.at](http://www.gruenau.at)



Hausbetreuerehepaar für Grünau - Hochschlagsiedlung  
(ab 1.10.2005) gesucht!  
Dienstwohnung 67,76 m<sup>2</sup> muss dauerhaft bewohnt werden.

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf an:**  
**BFG-Hausverwaltungen, Auerspergstraße 39, 5020 Salzburg**



# NE-HRAGRMZ-K

## Was ist los im Kindergarten Grünau!

Das Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich bei Herrn Edlinger Max, Auinger Gerhard, Hauer Werner, Lang Michael, Drack-Möseneder Udo und Rab Hans für die tatkräftige Unterstützung bei den Sanierungsarbeiten im Garten.

Bei eher kühlerem und regnerischen Wetter konnten wir am Samstag, den 4. Juni 2005 in 8-stündiger Arbeit eine neue Einfassung für die Sandkisten gestalten (Schotterweg, legen von Rasenkantensteinen, Sandkisten ausschaufeln und neue Rasenflächen anlegen).

Es ist ein sehr schöner Spielbereich entstanden und im Namen der Kinder möchten wir uns noch einmal recht herzlich für das große Engagement bedanken.

Ebenso möchten wir Herrn Hubert Drack (Redlmühle) für den gespendeten Schotter, der für die Umrandung und die Trennflächen der beiden Sandkisten benötigt wurde, danken.

**Vorschau:** Sommerferien vom 22. Juli bis 4. September 2005  
Kindergartenbeginn am 5. September 2005  
**ACHTUNG: In der ersten Woche findet kein Mittags- und Nachmittagsbetrieb statt!!**

Das KIGA-Team wünscht allen Kindern und Eltern eine schöne und erholsame Ferienzeit!

### INFORMATION ZUM SOMMERKINDERGARTEN - STELLUNGNAHME

Nach den vielen Aufregungen und Unklarheiten, die nur aus mangelnder Information entstanden sind, möchten wir zum Thema „Sommerkindergarten“ Stellung nehmen. Der Sommerkindergarten wird von der Gemeinde angeboten und betrifft den Ablauf des üblichen Kindergartens nicht. Laut Kindergarten- und Hortgesetz kommt ein Sommerkindergarten nur dann zustande, wenn mindestens 10 Kindergartenkinder für diesen Zeitraum (5 Wochen) fix angemeldet sind. Liegt dies vor, können zusätzlich Volksschulkinder betreut werden. Der Bedarf ist dann gegeben, wenn Eltern z.B. berufstätig sind (Bedarfserhebung). Werden diese gesetzlichen Maßnahmen nicht eingehalten, erfolgt die vom Land OÖ vorgesehene Subvention nicht und die Gemeinde könnte diese finanzielle Belastung nicht tragen.

Der Kindergarten übernimmt freiwillig und ohne zusätzliche Entlohnung den organisatorischen Ablauf (Bewerbungsgespräche, Anmeldung beim Land OÖ sowie pädagogische Konzepterstellung).

Es liegt nicht in unserem Ermessen, ob der Sommerkindergarten stattfindet oder nicht. Wir halten uns lediglich an die Bedarfserhebung und an die gesetzlichen Vorlagen (Landesgesetz).

Mit freundlichen Grüßen  
Das KIGA-Team

# Neues von der Volksschule Grünau

„Hurra, ich kann´s,,  
das ist die wichtigste Aussage  
unseres Schullogos!



*Interesse, Selbstvertrauen, Neugier, Freude am Tun und Vertrauen in seine eigene Kompetenz sind wesentliche Faktoren, damit Lernen gelingt.*

*Durch zielstrebiges Arbeiten, Fleiß und Ausdauer erreichen die Schüler ihre individuellen Lernziele.*

*Der wertschätzende Umgang mit den Leistungen der Kinder fördert die Bereitschaft zum lebenslangem Lernen.*

*Unser Rabe, den wir aussuchten, weil Grünau das Tal der Raben ist, soll das Symbol für die Freude am Tun und an der lebenslangen Bereitschaft, sich zu bilden, sein.*

Zur Präsentation des Logos veranstalteten wir ein Schulfest, um gemeinsam mit den Eltern zu feiern. Die Kinder sangen Lieder, führten Tänze auf, lernten Gedichte auswendig und präsentierten einen Rückblick über 4 Jahre Volksschulzeit. Es freut uns besonders, dass wir so viele positive Rückmeldungen über das gelungene Fest erhielten. Anschließend gab es einen Spieleparcour mit vielen lustigen Stationen, ein großzügiges Buffet und ein Musikkonzert.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Elternvertretern und Stellvertretern, die bei der Organisation mithalfen. Weiters bei Herrn Bernhard Lankmaier und Herrn Johann Ettinger (Moar) für das Grillen, bei Herrn Fritz Pimminger für die Versorgung mit Getränken und beim Musikverein für

die musikalische Umrahmung.

Das Schuljahr ist nun zu Ende und ein Jahr ausgefüllt mit zahlreichen Aktivitäten liegt hinter uns. Die allerwichtigste Aufgabe der Schule ist das Vermitteln und Festigen der Kulturtechniken, wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Zusätzlich, um den Unterricht noch lebendiger zu gestalten, gibt es Projekte, Lehrausgänge und Exkursionen.

Um einige Projekte zu nennen: die erste Klasse führte ein Projekt von den Insekten durch, die zweite ein Waldprojekt, die dritte ein Bienenprojekt und die vierte den Weg des Holzes vom Wald bis zur Papierfabrik. Nun wünschen wir unseren Viertklasslern auf diesem Wege viel Erfolg in den weiterführenden Schulen und viele neue Freunde.

**Die Schule beginnt wieder am Montag, den 12. September. Wir treffen uns um 7.45 Uhr in der Schule, um dann gemeinsam ab 8.00 Uhr den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche zu feiern.**

Unseren Schülern und Eltern wünsche ich erholsame Ferien, viele schöne Stunden, um die Seele einmal baumeln zu lassen und viel Zeit, um sie gemeinsam mit den Kindern zu verbringen.

**Eine schöne Ferienzeit  
wünscht euch (Ihnen)**

Sabine Schiefermair - VS-Direktorin

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Sicher im Urlaub

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden!  
Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren!

### Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen.
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten.
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken.
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten - auf einem Anrufbeantworter **keinen Hinweis** auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen.
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser, etc...) abdrehen.
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...).



**Mit dem Euronotruf 122  
rufen Sie im Ausland um Hilfe**



### Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen zu vermeiden.
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren.
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen.
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen.
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar!

### ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- .... Stück Sicheres Wandern
- .... Stück Baden ohne Gefahr
- .... Stück OZON
- .... Stück Verhalten bei Gewitter
- .... Stück Selbstschutz bei Sturm
- .... Stück Wenn's im Tunnel kracht
- .... Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift: .....

### OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

**A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09**

Medieninhaber (Herausgeber): Gemeinde Grünau im Almtal

Erscheinungsort: 4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Weidinger, Gemeinde Grünau im Almtal

Layout: Helga Bammer, [bammer@gruenau.ooe.gv.at](mailto:bammer@gruenau.ooe.gv.at)

**Postentgelt bar bezahlt!**

Veranstaltungskalender

# Unsere FESTE



VON  
Juli-Oktober  
2005

# Veranstaltungskalender



Mittwoch,	13.07.2005 20.07.2005 27.07.2005	19.30 Uhr bis 20.00 Uhr	<b>Echoblasen am Almsee</b> (nur bei Schönwetter!)
Samstag,	16.07.2005	ab 17.00 Uhr	<b>20. Grünauer Ortsfest</b> Unterhaltung, Musik, Spiel u. Sport für Groß und Klein 
Freitag,	22.07.2005	ab 19.30 Uhr	<b>Abendkonzert</b> des Musikvereines Grünau beim GH Kirchenwirt
Samstag,	23.07.2005	ab 8.30 Uhr	<b>3. Grünauer Beachvolleyball-OM</b> + <u>Eröffnungsfest des neuen Skaterplatzes</u>
Sonntag,	31.07.2005	ab 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> des Musikvereines beim GH Enzenbachmühle
Sonntag,	31.07.2005	ganztägig	<b>traditioneller „Jakobikirtag“</b> am Gemeindeparkplatz



Mittwoch,	03.08.2005 10.08.2005 17.08.2005 24.08.2005 31.08.2005	19.30 Uhr bis 20.00 Uhr	<b>Echoblasen am Almsee</b> beim „Echoplatz!“  (nur bei Schönwetter)
Freitag, Sonntag,	05.08.2005 07.08.2005	bis	 <b>Kapselgewehrschießen</b> beim GH Jagersimmerl
Sonntag,	07.08.2005	ab 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> des <b>Musikvereines Grünau</b> beim Gasthaus Jagersimmerl
Freitag,	12.08.2005	ab 19.30 Uhr	<b>Musikantenstammtisch</b> beim Kirchenwirt
Samstag,	20.08.2005	17.00 Uhr	Auftritt eines <b>Gospelchors</b> in der Pfarrkirche Grünau

# AUGUST

Samstag, 20.08.2005 19.30 Uhr **Echoblasen am Almsee**  
(anlässlich des 19. Bläserfestes)

Sonntag, 21.08.2005 10.00 Uhr **Feldmesse**  
beim Deutschen Haus



anschließend **Arien- und Weisenblasen**  
Wettbewerb mit Bläsergruppen  
aus ganz Österreich

Sonntag, 28.08.2005 ca. 11.00 Uhr **Bergmesse am Zwillingskogel**

# SEPTEMBER

Mittwoch, 07.09.2005 19.30 bis  
14.09.2005 20.00 Uhr **Echoblasen am Almsee**  
(nur bei Schönwetter)

Donnerstag, 08.09.2005 **Mercedes Classic Days am Almsee**  
Freitag, 09.09.2005

Freitag, 09.09.2005 ab 19.30 Uhr **Musikantenstammtisch** beim Kirchenwirt

Sonntag, 11.09.2005 **Almabtrieb vom Kasberg**

Samstag, 17.09.2005 ab 14.00 Uhr **Ortsmeisterschaft „Radfahren“**

Donnerstag, 22.09.2005 **„Mobil ohne Auto“** - europaweiter autofreier Tag

# Oktober

Sonntag, 02.10.2005  **Erntedank - Festgottesdienst**  
Prozession in die Pfarrkirche  
Treffpunkt: Gemeindeparkplatz

Freitag, 14.10.2005 ab 19.30 Uhr **Musikantenstammtisch**  
beim GH Kirchenwirt

Dienstag, 25.10.2005 19.00 Uhr  **Preisschnapsen**  
der ASKÖ-Stockschützen  
im Tennisheim Grünau

Veranstaltungskalender

## Veranstaltungstipps für ALT und JUNG

Dienstag 15.00 Uhr **Besuch der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle**  
Treffpunkt bei der Forschungsstelle Grünau



Dienstag ab 20.00 Uhr **Zimmergewehrschießen** (GH Kirchmühle)  
Anmeldung im Tourismusbüro unter der  
Tel.-Nr. 8268 bis spätestens Montag 12.00 Uhr!

Dienstag **Zahl eins/Trink zwei** - Dancing Bar Skippy  
(Cola-Mixgetränke, Bier, Wein)

Mittwoch ab 18.00 Uhr **Tennistreff** im ASKÖ Stüberl/Sportanlage  
(nur bei Schönwetter und Spielbetrieb)

auf Anfrage **Abendspaziergang mit dem Förster**  
18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr (Erlebnis „Wald“)  
Kosten: Erwachsene € 6,-; Kinder € 2,50  
(unter 5 Jahren frei)  
Teilnehmerzahl: ab 7 bis maximal 12 Personen



**Führung im Cumberland Wildpark**  
Kosten: € 2,-/Person zzgl. Eintritt  
Anmeldung für beide Veranstaltungen im  
Tourismusbüro unter der Tel.-Nr. 8268!

auf Anfrage **Pferdekutschenfahrten**  
Familie Lüftinger, Tel.-Nr. 8083  
Familie Lankmaier, Tel.-Nr. 8670  
(bis 10 Personen möglich;  
Preis pro Stunde ab € 30,-)



täglich **„Bilder aus längst vergangener Zeit“**  
Fotoausstellung mit ca. 400 Fotos  
im Nebenraum der Bäckerei Hummer;  
geöffnet während der Geschäftszeiten

(Änderungen vorbehalten!)

---

**! GUTE UNTERHALTUNG !**  
**Bei allen Veranstaltungen**

---

Veranstaltungskalender



**GEMEINDE GRÜNAU**  
*im Almtal*

## GRÜNAUER BEACHVOLLEYBALL- ORTSMEISTERSCHAFT 2005

# EINLADUNG

zur

### 3. Grünauer Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft

- Termin: **Samstag, 23. Juli 2005**
- Veranstalter: CAOS Snowboardclub
- Ort: Beachvolleyballplatz Grünau  
Zeitplan: Einspielen ab 8.30 Uhr  
Turnierbeginn um 9.30 Uhr
- Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, auf Wunsch auch 3 Spieler möglich. Aus Einzelmeldungen werden Mannschaften zusammengestellt.  
Mindestalter: 13 Jahre
- Teilnahmebedingung: Jeder Spieler muss in Grünau gemeldet sein (Wohnsitz, Verein, Arbeit, etc..)!
- Anmeldung: Persönlich oder telefonisch bei Christoph Löberbauer (Tel.-Nr. 0664/5203869), Bernhard Altmanninger (Tel.-Nr. 0699/12566314) oder online unter [www.caos.at.gg](http://www.caos.at.gg).
- Nenngeld: € 12,- pro Mannschaft bzw. € 3,- pro Person;  
bei Anmeldung vor Ort € 15,- pro Mannschaft.

Für die Mannschaften steht gratis Mineralwasser zur Verfügung und auch für die Zuschauer wird gesorgt. **Siegerehrung um ca. 17.00 Uhr!**

#### **Die Regeln:**

- ✓ Es Spielen 2 Teams mit je 4 bzw. 3 Spielern.
- ✓ Ein Team hat das Recht, den Ball 3 x zu schlagen; der Ball kann mit allen Körperteilen gespielt werden.
- ✓ Jedes Spiel wird mit 2 Gewinnsätzen von 3 möglichen Sätzen gespielt.
- ✓ Alle Sätze werden bis 15 Punkte oder max. 5 Minuten gespielt.
- ✓ Ein Satz wird mit 2 Punkten Vorsprung gewonnen.
- ✓ Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt.
- ✓ Die offiziellen Regelgrundlagen werden vor Ort ausgeschrieben und sind zu befolgen.